

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
am Donnerstag, 06.09.2007, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Annegarn, Heiner
Averbeck, Ursula
Brandt, Martha
Dilling, Karin
Helmus, Hildegard
Hokamp, Andrea
Kock, Heinz
Krieger, Claudia
Läkamp, Karin
Löckener, August
Mersch, Winfried
Rehrmann, Birgitt
Rottmann, Hermann
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Tünste-Poschmann, Hildegard Vertretung für Herrn Peter Kuhn
Wördemann, Hildegard
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Hoffstädt, Jürgen
Rüter, Klaus
Stegemann, Hubertus

Gäste

Herr Prof. Dr. Zymek und Frau Sikorski, Institut für Erziehungswissenschaften der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Herr Schapmann, Architekturbüro Schapmann

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Kuhn, Peter

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte „Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2007 – 2012“ und „Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern zum Schuljahr 2008/2009“ vorzuziehen und nach dem BM-Bericht zu behandeln.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Rüter wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Offene Ganztagsgrundschule und 13Plus-Betreuung /Essengeld

Seit Schuljahresbeginn werden an den beiden Offenen Ganztagsgrundschulen in Ostbevern insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler (21 Ambrosius-GS und 14 FvA-GS) betreut. 17 Kinder besuchen derzeit das 13Plus-Angebot des Jugendwerkes Ostbevern in der Josef-Annegarn-Hauptschule.

Der Schul- und Kulturausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, einen Zuschuss zum Essengeld zu gewähren, wenn die Eltern finanziell nicht in der Lage sind, den gesamten Betrag zu zahlen.

Mittlerweile hat das Land NRW den Landesfond „Kein Kind ohne Mahlzeit“ aufgelegt. Danach gewährt das Land NRW einen Zuschuss in Höhe von 1,00 € je Essen, wenn die Gemeinde bereit ist, sich mit 0,50 € zu beteiligen. Fördermittel erhalten diejenigen, die Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder einen Kindergeldzuschlag erhalten.

Die Gemeinde Ostbevern wird einen Förderantrag stellen. Derzeit werden bei den Erziehungsberechtigten die Einkommensvoraussetzungen überprüft.

2. Einschulungen zum Schuljahr 2008/2009

Zum Schuljahr 2008/2009 werden bekanntlich die Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Dann können die Eltern selbst entscheiden, an welcher Grundschule sie ihr Kind anmelden möchten.

Die Grundschulen möchten im Vorfeld der im Oktober stattfindenden Schulanmeldungen den Eltern und ihren Kindern einen Einblick in Unterricht und Schulleben geben und laden sie deshalb am 14. September 2007 in der Zeit zwischen 8.45 Uhr und 11.30 Uhr zu einem Vormittag der Offenen Tür in beiden Schulen ein. In der Franz-von-Assisi-Grundschule führen gegen 11.50 Uhr Schülerinnen und Schüler des dritten Jahrgangs in Zusammenarbeit mit den Gitarrenschülern der Musikschule eine kleine Kantate auf. Den Abschluss dieses Tages bildet um 20.00 Uhr das traditionelle Lambertussingen auf dem Schulhof der Ambrosius-Grundschule.

3. Heimatbuch, Band 3

Seit 4 Jahren laufen die Vorbereitungen für die Herausgabe des 3. Bandes der Ostbevrner Heimatgeschichte. Im 3. Band soll das Gerichtswesen, die Entwicklung Ostbeverns nach 1945 bis zur Gegenwart sowie die Verwaltungsgeschichte behandelt werden. Die Autoren haben ihre Beiträge geschrieben. Der Heimatverein wurde gebeten, in seinem Archiv nach entsprechenden Illustrationen zu suchen. Derzeit ist davon auszugehen, dass der 3. Band ca. 450 Druckseiten umfassen wird.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden bei dem Produkt „Kulturförderung, Heimatpflege“ die Aufwendungen für die abschließenden Autorenhonorare sowie für den Druck des 3. Bandes in Höhe von insgesamt 25.000 € bereitgestellt.

4. Ausstellungen

KEIMZELLE KUNST

Die aktuelle Ausstellung in der KEIMZELLE KUNST ist eine Arbeit des Berliner Künstlers Henning Hennenkemper. Die Arbeit trägt den Titel „Wir werden eine Lösung finden“ und stellt den Versuch dar, die Kluft zu überbrücken, die sich zwischen skulpturaler Arbeit mit dem Raum und der spontanen Geste auf der Ausstellungsbildfläche auftut.

Die hölzerne Figurengruppe zeigt einen Löwen und zwei Affen, die jeweils 2 gegensätzliche Prinzipien, u. a. die Kontrolle und der Rausch, das Maß und das Übermaß darstellen.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober zu sehen.

KulturWerkstatt Ostbevern

In den Herbstferien wird in den Räumlichkeiten der KulturWerkstatt eine Fotoausstellung des Fotokreises des Kulturforums Ostbevern zu sehen sein.

Die Ausstellung trägt den Titel „Flüchtige Momente“ und wird Fotoarbeiten Ostbevrer Fotografen zeigen. Zur Eröffnung am Sonntag, 23. September 2007 um 11.00 Uhr lade ich Sie herzlich ein.

Rathaus

Die traditionelle Ausstellung im Rathaus wird am Kastaniensonntag, 11. November 2007 eröffnet. Zu sehen werden Arbeiten der Künstlerin Barbara Sendker sein, die in Ostbevern geboren und aufgewachsen ist, inzwischen aber in den Niederlanden als Künstlerin erfolgreich ist.

5. Konzerte

Mühlenkonzert

Bereits zum 4. Mal findet am Samstag, 15. September 2007 an Kock`s Mühle ein Mitmachkonzert für Kinder, Eltern und Großeltern statt. Das Konzert ist eine Kooperationsveranstaltung der Musikschule Ostbevern, des Kulturforums Ostbevern und der Gemeinde Ostbevern.

Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich willkommen.

Akli D.

Im Rahmen des Münsterlandfestivals „part 3“ wird am Samstag, 13. Oktober 2007 um 20.00 Uhr in der Aula des Collegium Johanneum der algerische Musiker Akli D. zu hören sein.

Akli D. gehört zu den Stars der Weltmusik-Szene und führt mit seinem aktuellen Album die Spitze der Weltmusikcharts an.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15,-- Euro und für Schüler 5,-- Euro. Der Kartenvorverkauf erfolgt über die BEVER-Buchhandlung, Spielwaren Lüning und dem Bürgeramt im Rathaus. Die Karten sind voraussichtlich ab Mitte September erhältlich.

6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2007 - 2012
Vorlage: 2007/131

GOAR Stegemann stellt die wesentlichen Eckpunkte des Entwurfs der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vor und geht hierbei insbesondere auf die Bevölkerungsprognose, Auswirkungen auf die Grundschulen und Hauptschule (Anlage 1) sowie den Sachstand beim Beteiligungsverfahren ein. Die Stadt Telgte wird sich am 18.09.2007 im Schul- und Kulturausschuss mit dem Entwurf befassen.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2007 bis 2012.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern zum Schuljahr 2008/2009
Vorlage: 2007/132

BM Hoffstädt erläutert den derzeitigen Sachstand zur beabsichtigten Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern (Anlage 2). Er weist ausdrücklich darauf hin, dass mit der Verbundschule keine neue Schulform sondern neben der Hauptschule ein eigenständiges Realschulangebot in Ostbevern geschaffen wird.

Prof. Dr. Zymek stellt das pädagogische Konzept für die Verbundschule vor und geht hierbei auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie klassen- und unterrichtsbezogene Inhalte ein (Anlage 3).

Architekt Schapmann erläutert den Entwurf zum möglichen Anbau an der Josef-Annegarn-Hauptschule zur Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten für die Verbundschule und die damit verbundenen Gesamtkosten in Höhe von rd. 2,6 Mio. € (Anlage 4).

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, in das Raumkonzept die Schaffung eines Medienraumes einzubeziehen und die Belange des Ganztagsbetriebes ausreichend zu berücksichtigen. Außerdem sollte über energiesparende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Lokalen Agenda 21 nachgedacht werden.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Die Gemeinde Ostbevern erweitert zum Schuljahr 2008/2009 die Josef-Annegarn-Hauptschule um einen Realschulzweig zu einer Schule im organisatorischen Verbund.
2. Dieser Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die erforderliche Schülerzahl im Anmeldeverfahren erreicht wird.
3. Die Festlegung der Zügigkeit für die Schulformen Hauptschule und Realschule erfolgt nach dem durchgeführten Anmeldeverfahren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung zur Erweiterung der Josef-Annegarn-Hauptschule um einen Realschulzweig zu einer Schule im organisatorischen Verbund zum Schuljahr 2008/2009 bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.
5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, das Bedürfnis für die Erweiterung um einen Realschulzweig im Rahmen einer Elternbefragung festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Bericht der Schulleitungen
Vorlage: 2007/139

Frau Rehrmann, Herr Rottmann und Herr Mersch stellen die Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an ihren Schulen vor (Anlage 5) und geben Erläuterungen zur Unterrichtserteilung.

Sodann beantworten sie Fragen der Ausschussmitglieder.

9. Festlegung der Zügigkeit der Grundschulen in Ostbevern
Vorlage: 2007/109

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

Die Zügigkeit an den Grundschulen in Ostbevern wird ab dem Schuljahr 2008/09 wie folgt festgelegt:

Ambrosius-Grundschule	4 Züge
Franz-von-Assisi-Grundschule	2 Züge

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Bestellung der Schulleitung
- Beteiligung des Schulträgers
Vorlage: 2007/108**

Nach kurzer Beratung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt, Herrn Bürgermeister Jürgen Hoffstädt als stimmberechtigtes Mitglied und seinen Allgemeinen Vertreter Herrn Heinz Nünning als Stellvertreter in die erweiterte Schulkonferenz gemäß § 61 Abs. 2 Satz 2 SchulG zu entsenden.
2. Der Rat der Gemeinde Ostbevern wählt folgende drei beratende Vertreter des Schulträgers sowie ihre Stellvertreter gemäß § 61 Abs. 2 Satz 3 SchulG in die erweiterte Schulkonferenz:

1. Vertreterin: Frau Ulrike Schmidt
2. Vertreter: Herr Heiner Annegarn
3. Vertreterin: Frau Andrea Hokamp

1. Stellvertreter: Herr Heinz Kock
2. Stellvertreterin: Frau Karin Läkamp
3. Stellvertreter: Herr Bernhard Rowald

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Ulrike Schmidt
Ausschussvorsitzende

Klaus Rüter
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Eckdaten zum Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2007 – 2012
- 2 Grundlagen zur Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern
- 3 Pädagogisches Konzept des Institutes für Erziehungswissenschaften der Westfälischen Wihelms-Universität Münster zur Errichtung einer Verbundschule
- 4 Bauliche Konzeption zu einem möglichen Anbau an der Josef-Annegarn-Hauptschule
- 5 Übersicht zu den Schüler- und Lehrerzahlen an der Ambrosius-Grundschule, Franz-von-Assisi-Grundschule und Josef-Annegarn-Hauptschule im Schuljahr 2007/08